

Nur auf Verlangen.

[27605]

Soeben erschienen:

## Fichtennadeln

vom  
**Libanon.**  
Lose Reiseblätter  
von  
**Theodor Sourbeck.**  
8°. Geh. 2 M 80 s.

Sourbecks frische und duftige Reiseerinnerungen führen den Leser von Ägypten nach Syrien, über den Libanon nach Damaskus. Sie geben ein lebendiges Bild der Natur und der Menschen jener märchenhaften Länder

## Die Behandlung der Verwundeten im Kriege der Niederländer gegen das Sultanat Atsch.

Von  
**Dr. H. Erni-Greifenberg.**  
Mit 2 Kartenskizzen.  
1 M 60 s.

Interessant für Chirurgen und Militärärzte, besonders für Ärzte in tropischen Ländern und für Kolonialbeamte.

## Die Anwendung des Expropriationsrechtes auf die Telephonie.

Von  
**Prof. Dr. Fr. Meili.**  
8°. Geh. 1 M 60 s.

Für Juristen, Telephonbeamte etc.

## Die Botschaft vom Gottesreich.

Sechs Predigten  
von  
**Dr. Adolf Bolliger.**  
8°. Geh. 1 M 60 M.

„In warmer, lebensvoller, origineller Weise, in edler Sprache wird hier der Leser mit Gründen praktischer Vernunft überzeugt von der siegreichen beseligenden Macht des Christentums an dem Einzelnen und der ganzen Menschheit“, so schreibt ein Rezensent über diese wirklich originellen Predigten.

Bitte zu verlangen!  
Hochachtungsvoll  
Basel, im Mai 1888.

**Benno Schwabe,**  
Verlagsbuchhandlung.

Nur hier angezeigt!

[27606]

## Für Freunde der Dialektliteratur.

Soeben erschien im Verlag von R. Cuz in Stuttgart:

### J. Nefflens Werke.

Revidierte  
Ausgabe seiner Volksbücher:  
„Der  
**Vetter aus Schwaben**“  
und

### „Orgelmacher aus Freudenthal.“

Mit Bild  
und Biographie des Verfassers.  
300 Seiten. Brosch. 3 M;  
geb. 3 M 50 s.

— 25% in Rechn. — 33 1/3% gegen bar. —

\*

## Die zahlreichen Schwaben im In- und Ausland

sind in erster Linie Käufer. Durch diese erste Sammelausgabe der Nefflenschen „Sittenbilder aus Schwaben“ lebt der beste Dialekt-Prosa-Schriftsteller der schwäbischen humoristischen Literatur in würdiger Weise wieder auf.

### Paul Seyse (München)

urteilt über Nefflen in einem Privatbrief an den Herausgeber:

„Ich genieße die Werke Nefflens, die ich noch nicht kannte, mit grösster Freude und Ergötzung. Mit vollem Recht stellen Sie den vortrefflichen Mann neben Fritz Reuter. . . .“

### Zur Lagerergänzung empfohlen.

[27607]

**Brandts** Rhein-Verwaltungs-Gesetze. 3 M 50 s.

— do. Geb. 4 M.

**Capellmann**, Pastoralmedizin. 3 M.

— facultative Sterilität. 50 s.

**Hescamp**, Erläuterungen zu Gröwells Lesebuch für Oberklassen. 4 Thte. Ermäßigt. Kplt. 2 M 50 s.

**Jordaens** Gelegenheitsgedichte f. Kinder. 50 s.

— do. Geb. 75 s.

**Krahe**, Korbweidenkultur. 4 M; geb. 4 M 80 s.

**Peisch**, christl. Staatslehre. 1 M 50 s.

**Polis**, Grundz. d. theor. Chemie. 1 M 60 s.

**Polis**, Précis de chimie théorique. 1 M 60 s.

**Steinhoff**, Rechenunterricht im ersten Schuljahre. 60 s.

**Stolz**, Sagen d. Eifel. 1 M; geb. 1 M 50 s.

**Zimmermann**, der preussische Staatsbürger. 1 M 50 s.

**Wermelskirchen**, catechetische Predigten. (Nur fest.)

Aachen, 23. Mai 1888.

**Rudolf Barth.**

K. k. Hofbuchh. Wilhelm Frick in Wien, Graben 27.

[27608]

Soeben erschien:

## Die Geschlechtsverhältnisse der Reben

und  
ihre Bedeutung für den Weinbau.

Von  
**Emerich Ráthay,**  
Professor an der k. k. önologischen und pomologischen Lehranstalt in Klosterneuburg.  
gr. 8°. 114 S. Mit 2 Tafeln (1 in Farben) und 18 Holzschnitten.  
Preis 3 M 60 s. Rabatt 25%.

Die vorliegende Abhandlung erklärt, warum gewisse Rebsorten unter Umständen alljährlich mehr oder weniger unfruchtbar sind, warum die Kultur im reinen Satze zwar für viele, aber nicht für alle Sorten paßt und, warum sich jener in Frankreich und am Rheine fast ausnahmslos, aber in Ungarn nur teilweise bewährt und weshalb gewisse Sorten nur in dem trockenen Klima des letzteren Landes gedeihen. Gleichzeitig liefert sie einen Beitrag zur Beantwortung der Frage über die Samenbeständigkeit der Rebe, legt die Grundlage zu einem neuen, vorzüglichen ampelographischen Systeme; zeigt, daß die Knospensvariation bei der Entstehung der Rebsorten eine Rolle spielt, erweist die Erfolglosigkeit gewisser Bastardierungsversuche und giebt einige Winke, die bei der Kultur der amerikanischen Reben voraussichtlich von Nutzen sein werden. Sie ist also von spezieller Wichtigkeit für den gebildeten Weinbauer, aber nicht weniger beachtenswert für den Botaniker. Wir bitten beide, den Weinbauer wie den Botaniker, noch vor Ablauf der Blütezeit der Reben auf Ráthays Broschüre aufmerksam machen zu wollen. Wir liefern, soweit der Vorrat es gestattet, einzelne Exemplare à cond.

[27609] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

## Praktische Grammatik der italienischen Sprache.

Leichtfasslicher Leitfaden zur Erlernung derselben für Deutsche von

**R. Barbaro di San Giorgio**  
(Berlin).

Preis brosch. 2 M 80 s.

Ich liefere à condition und bitte zur Ergänzung Ihres Lagers verlangen zu wollen. Die in dem Buche befolgte Methode wird überall auf das beste beurteilt, und ist das Buch schon an verschiedenen Orten eingeführt worden.

Leipzig.

**Th. Grieben's Verlag**  
(L. Fernau).